Gewaltfreie Kommunikation
Schenken, Tauschen, Leihen

- Dazu gehören:
  - » Keine Anschuldigungen/Vorhaltungen
  - » Ehrlichkeit
  - » Beobachtungen äußern dürfen/ Ich-Botschaften aussprechen
  - » Äußerung von Gefühlen, Bedürfnissen, Wünschen
  - » Bitte nach Unterstützung und gemeinsamen Lösungsansätzen
- Sie dürfen jederzeit Lob, Wünsche, Kritik oder Verbesserungsvorschläge bei unseren Mitarbeitenden äußern.
- Beim Auffinden von gesetzeswidrigen Inhalten/Materialien behalten wir uns vor, diese zu melden.
- Auch außerhalb der Dienstzeit können in dringenden Fällen Nachrichten unter den bekannten Kontaktmöglichkeiten hinterlassen werden, die schnellstmöglich beantwortet werden.

Schenken, Tauschen, Leihen

- Wir legen Wert auf Nachhaltigkeit. Es ist daher möglich, gebrauchte Gegenstände (z. B. Kleidung) bei uns abzugeben und zu erhalten.

Beschwerden
Kontaktmöglichkeiten

- Für den Tausch und die Leihgeschäfte mit anderen betreuten Personen übernehmen Sie allein die Verantwortung.
- Es ist nicht erwünscht, dass wir privates Geld für Sie auslegen oder Ihnen leihen.
- Geschenke an Sie kommen von unserem gesamten Team.
- Geschenke an uns sind nur für das Team gedacht und nicht für einzelne Betreuende.

Beschwerdemöglichkeiten

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Beschwerden mündlich und schriftlich zu äußern.

Kontaktmöglichkeiten:

- Ihre persönlichen Hausbesuche
- Andere Mitarbeitende aus den Teams in Meißen und Großenhain
- Über unsere Briefkästen in **Großenhain**, Meißner Straße 48 **Meißen**, Johannesstraße 9
- Festnetztelefon Büro: 03522 3522 744
- E-Mail: abw.grh@diakonie-meissen.de

Foto: ©LIGHTFIELD STUDIOS/stock@adobe.com

Diakonie Meißen

Respekt - Achtsamkeit - Wertschätzung

Rehabilitation & Teilhabe

Ambulant betreutes Wohnen
Ambulante Behindertenhilfe
Verhaltenskodex

Gewalt
Was verstehen wir unter?

Es gibt verschiedene Arten Menschen zu verletzen. Dabei bedeutet Gewalt nicht nur jemandem auf körperlicher Ebene, wie zum Beispiel durch Schläge und Tritte, anzugreifen, sondern auch:

- **Psychisch**, durch Beleidigungen, Drohungen, Verleumdung, unter Druck setzen, Erpressung oder Bestechung usw.
- **Strukturell**, durch Diskriminierung, Einschließen, ungefragtes »Duzen«, Barrieren, fehlende Teilhabe (Mitbestimmung), Verweigerung von persönlichen Rechten usw.
- **Sexuell**, durch Anstarren, unerlaubtes Anfassen, Umarmen, Küssen, Flirten usw.

Gewaltfreies Miteinander
Welche Regeln gelten dafür?

Hausbesuche…

- finden nur nach Terminvereinbarung statt.
- finden nur vollständig bekleidet statt.

- Der Konsum diverser Suchtmittel (z. B. Drogen, Alkohol,) ist vor und während der Hausbesuche nicht gestattet.
- Nur bei unmittelbarer Gefahr oder vorheriger Erteilung einer Vollmacht (z. B. bei Krankenhausaufenthalten) ist das Betreten der Wohnung durch zwei Mitarbeitende möglich.
- In Akutphasen können Hausbesuche auch durch zwei Mitarbeitende stattfinden.

Nähe und Distanz/Privatsphäre

- Wir bevorzugen in der gemeinsamen Zusammenarbeit das »Sie« als Anrede.
- Wir fotografieren und filmen nur nach erfolgter Einwilligung durch Sie (z. B. bei besonderen Anlässen, wie Urlaubsfahrten, Festen).

- Grenzen von Klientinnen/Klienten und Mitarbeitenden werden jederzeit akzeptiert.
- »Nein« heißt »Nein«.
- Wir führen keine Körperpflege durch.

Gewaltfreie Kommunikation
Was wollen wir erreichen?

- Auch Mitarbeitende haben ein Privatleben und benötigen Erholungszeit.
- Mitarbeitende geben keine privaten Informationen über sich oder andere Kolleginnen und Kollegen weiter.

- Wir behalten uns vor, bei Grenzüberschreitungen/übergriffigem Verhalten Termine abzubrechen und weitere Konsequenzen einzuleiten. Dieses Recht gilt auch für Sie.

Kommunikation

Wir legen größten Wert auf einen ehrlichen und wertschätzenden Umgang miteinander und gegenüber anderen Personen! Niemand wird von uns bevorzugt oder benachteiligt.

- Gewaltfreie Kommunikation ist uns wichtig. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:

  » friedvolle Konfliktlösungen
  » Vertrauen, Klarheit und Freude in den Gesprächen
  » langfristige Kooperation durch eine wertschätzende Beziehung zueinander
  » mehr Kreativität in der Entwicklung von Lösungsansätzen